

zum Wohle des Volkes

Als zentrales Feld unserer Gesellschaftspolitik wird die volkswirtschaftliche Entwicklung durch Dynamik, Stabilität, wachsende Effektivität und Qualität gekennzeichnet. Die zunehmende Wirtschaftskraft unseres Landes ist ein solides Fundament für den wachsenden Lebensstandard, für soziale Sicherheit, Vollbeschäftigung, hohes Bildungsniveau und kostenlose Gesundheitsfürsorge. Gegründet auf die ständig gestiegene Leistungskraft unserer Volkswirtschaft, hat das Volk der Deutschen Demokratischen Republik einen Lebensstandard erreicht wie noch nie in seiner Geschichte.

Erich Honecker, 7.Tagung des ZK der SED

40 Jahre DDR



Fakten zur 40jährigen Bilanz der DDR

- Im Gründungsjahr der Republik wurden 29 825 Wohnungen fertiggestellt (Neubau und Modernisierung), 1988 waren es 219243. Insgesamt wurden in 40 Jahren 4974300 Wohnungen fertiggestellt.
- Das durchschnittliche monatliche Bruttoarbeitseinkommen der vollbeschäftigten Arbeiter und Angestellten in der sozialistischen Wirtschaft stieg von 290,- Mark im Jahre 1949 auf 1269,-Mark 1988.
- Der Einzelhandelsumsatz betrug 1950 pro Kopf der Bevölkerung 939,- Mark. Im Jahre 1988 betrug er 7598,- Mark.
- Von 1950 bis 1988 stiegen die Ausgaben des Staates
 - für das Bildungswesen von 1,13 Milliarden Mark auf 15,4 Milliarden Mark
 - für das Gesundheits- und Sozialwesen von 1,39 Milliarden Mark auf 17,8 Milliarden Mark
 - für Sozialversicherung und Renten von 4,57 Milliarden Mark auf 36,2 Milliarden Mark
 - für Kultur von 0,31 Milliarden Mark auf 3,9 Milliarden Mark.